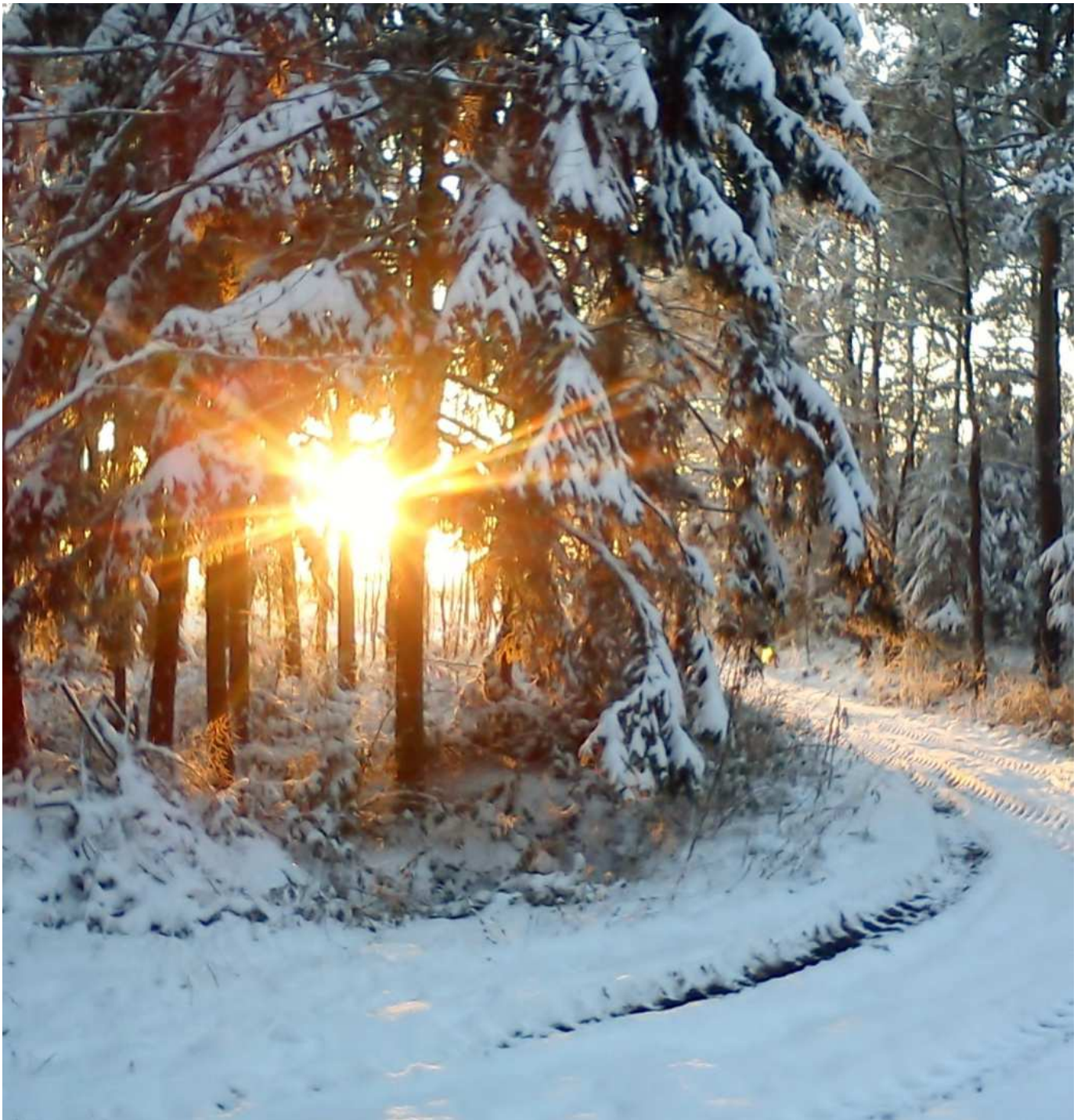


AUSGABE 01/2013
29.12.2012
JAHRGANG 28



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Winterbild am Felberg bei Rosenbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr fragen wir uns, wo die Zeit geblieben ist. Jeder von uns wird für das vergangene Jahr seine ganz persönliche Bilanz ziehen, sei es im beruflichen oder familiären Umfeld und mit dem kommenden Jahr 2013 seine Hoffnungen, Wünsche und Vorsätze verbinden.

Auch für den Markt Flachslanden ist der Jahreswechsel Anlass, einmal innezuhalten, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken und auch auf das kommende Jahr vorauszuschauen.

In Deutschland können wir mit den Wirtschaftsdaten weiterhin sehr zufrieden sein, wenn auch die Krise in den südeuropäischen Staaten unsere Exportindustrie auch langsam in Mitleidenschaft zieht. Die Steuereinnahmen bleiben weiterhin sowohl für den Staat als auch für die Kommunen auf einem guten Niveau, so dass nun auch die Möglichkeit gegeben wäre, Schulden zurückzuzahlen oder Mittel für künftige Investitionen anzusparen. Ich würde mir wünschen, dass der Staat hier seiner Verantwortung genauso gerecht wird wie wir als Gemeinde.

Da wir zur Zeit keine Sondertilgungen für unsere Darlehen leisten können haben wir uns entschieden, in diesem und im nächsten Jahr insgesamt 500.000 € für künftige Investitionen oder auch die weitere Schuldentilgung zurückzulegen. Mit dem damit verbundenen Bausparvertrag steht uns ab Ende 2015 eine ansehnliche Summe zusätzlich zur Verfügung.

Nachdem unsere größte Baumaßnahme der vergangenen Jahre, die Sanierung der Grundschule und der Umbau des Südflügels als Rathaus noch im Herbst 2011 abgeschlossen werden konnte, standen in diesem Jahr nur vergleichsweise kleinere Baumaßnahmen im Bereich der Sanierung unserer Gemeindestraßen auf der Tagesordnung.

Bei den Abschnitten Flachslanden-Rosenbach, Neustetten-Lockenmühle, Virnsberg-Kemmathen und Sondernohe-Esbach haben wir erstmals die kostengünstige, jedoch nicht so hochwertige Variante der Oberflächenbehandlung gewählt. Nach diesen Erfahrungen werden wir entscheiden, ob wir mit dieser Methode weiterarbeiten oder künftig wieder mit der Erneuerung der Deckschicht arbeiten.

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schmalbühl und Hainklingen musste aufgrund ihres schlechten Zustandes und der sehr schmalen Ausbaubreite komplett erneuert und verbreitert werden. Ich war über die Emotionen, die während der Entscheidungsfindung im Gemeinderat zutage kamen, sehr erstaunt, bin mit der letztendlich dann doch noch ge-

fundenen Lösung jedoch insgesamt zufrieden. Sie stellt einen Kompromiss zwischen der Verkehrssicherheit, der notwendigen Gleichbehandlung der einzelnen Ortsteile, der geringen Verkehrsbelastung der Straße und des finanziellen Aufwands für die Gemeinde dar. Leider konnte die Baumaßnahme wegen des frühen Wintereinbruchs nicht mehr komplett fertiggestellt werden. Ich bin jedoch überzeugt, dass es an der Eröffnungsfeier im kommenden Jahr überwiegend zufriedene Gesichter geben wird.

2013 werden wir mit der Pflasterung der Wege im Friedhof an der Rosenbacher Straße, der Umlegung der Wasserleitung im Friedhof und Sanierungsmaßnahmen im Hochbehälter Wippenau einige Maßnahmen gleich zu Beginn des Jahres durchführen, die in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen nicht mehr umgesetzt werden konnten.

Daneben hoffen wir, dass die geplante Verlegung der Kreisstraße AN 21 im Gewerbegebiet Kellerfeld mit Bau eines Kreisverkehrs bei der Einmündung in die Staatsstraße 2253 (Einfahrt zum EDEKA-Markt) im kommenden Jahr verwirklicht wird. Noch in diesem Jahr werden wir die Genehmigungsplanung für den Bau der zweiten Krippengruppe auf den Weg bringen, damit wir die derzeit noch sehr hohen Zuwendungen für den Ausbau der Kinderbetreuung für dieses Bauvorhaben erhalten können.

Das mit Abstand größte Vorhaben im kommenden Jahr wird jedoch der Bau des Wärmenetzes Flachslanden sein, das unsere gemeindliche Tochtergesellschaft Neue Energie Markt Flachslanden UG umsetzen wird, nachdem in diesem Jahr bereits in Sondernohe das erste Wärmenetz in unserer Gemeinde errichtet wurde. Damit kann in Zukunft viel CO₂ eingespart werden und gleichzeitig bleibt auch viel Geld in unserer Gemeinde, was bisher an die Ölkonzerne geflossen ist.

Mein besonderer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich mit ihren Ideen und ihrer Arbeitskraft einbringen. Auch danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in den Vereinen und kirchlichen Gruppen engagieren oder im privaten Bereich andere Mitmenschen unterstützen. Sie alle helfen mit, dass unser Gemeinwesen menschlicher und lebenswerter wird.

Wir alle wissen nicht, was das neue Jahr bringen wird. Wir wissen aber sehr wohl, dass es jeden Tag Gelegenheit geben wird, Gutes zu tun. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Neues Jahr 2013, viel Glück und persönliches Wohlergehen.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 26.01.2013, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Montag, 7. Januar 2013

Montag, 4. Februar 2013

Gelber Sack

Freitag, 25. Januar 2013

Freitag, 22. Februar 2013

Restmüll

Mittwoch, 2. Januar 2013

Dienstag, 15. Januar 2013

Dienstag, 29. Januar 2013

Biomüll

Donnerstag, 10. Januar 2013

Donnerstag, 24. Januar 2013

Donnerstag, 7. Februar 2013

Restmüll, Gelbe Säcke, Bio- und Papiertonne bitte am Abfuhrtag bereits um 6.00 Uhr bereitstellen!
Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Gründeponie

Die Gründeponie ist vom 1. Dezember 2012 bis 30. April 2013 geschlossen.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €
Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/9208-0
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m³ entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

Fundsachen

Gefunden wurde:

- Eine Brille, Wiesenstraße, Zahnarztpraxis
- Ein schwarzer Lederherrenhandschuh, Weihnachtsmarkt Flachslanden



Sondertermin zur Untersuchung von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Am Dienstag, 19.02.2013 findet die TÜV-Untersuchung statt. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung Flachslanden, Tel. 9111-0. Termine werden ab 8.00 Uhr vergeben. Die Fahrzeughalter werden gebeten, die Zugmaschinen in verkehrs- und betriebssicherem Zustand sowie gereinigt zur Vorführung zu bringen.

G. Dingeldein
Niederlassungsleiter

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de, karin.zink@flachslanden.de, gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Steimer GmbH, Münchener Straße 1, 76726 Germersheim

Auflage: 1.100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr



Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur, Verfahren Virnsberg, Markt Flachslanden, Landkreis Ansbach;

Schlussfeststellung

1 - Das Verfahren wird mit Wirkung vom 31.12.2012 abgeschlossen.

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

2 - Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Virnsberg sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Briefanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) einzulegen.

Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Sollte über einen Widerspruch ohne zureichenden Grund innerhalb von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann binnen weiterer drei Monate Klage zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, Flurbereinigungsgericht, Ludwigstraße 23, 80539 München (Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

*Friedrich-Wilhelm Brumberg
Ltd. Baudirektor*



Ein Beitrag für alle

Ab 2013 löst der Rundfunkbeitrag die Rundfunkgebühr ab. Das neue Finanzierungsmodell bringt folgende Veränderungen für Bürgerinnen und Bürger:

- **Einfache Regel:** Pro Wohnung ist ein Beitrag zu zahlen – egal wie viele Menschen dort leben und welche Rundfunkgeräte sie haben.
- **Zeitgemäßes Modell:** Der neue Beitrag deckt alle Angebote auf allen Verbreitungswegen ab. Es wird nicht mehr zwischen Radio, Fernseher und Computer unterschieden.
- **Stabiler Beitrag:** Mit 17,98 Euro monatlich bleibt der Rundfunkbeitrag stabil.

Familien

Familien mit erwachsenen Kindern sparen durch das neue Modell: Unabhängig davon, wie viele Personen mit eigenem Einkommen in der Wohnung leben und wie viele Rundfunkgeräte es dort gibt, zahlen alle Bewohner zusammen nur einen Rundfunkbeitrag in Höhe von 17,98 Euro pro Monat.

- Einer zahlt für alle: Ein Familienmitglied entrichtet den Rundfunkbeitrag für die gemeinsame Wohnung und muss angemeldet sein. Beitragspflichtig sind nur volljährige Personen.
- So zahlen erwachsene Kinder, die ein eigenes Einkommen haben, künftig keinen eigenen Rundfunkbeitrag, wenn sie noch in der Wohnung ihrer Eltern leben und für diese bereits der Beitrag geleistet wird. Um sich abzumelden, genügt ein formloses Schreiben an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio, 50656 Köln, in dem die Teilnehmernummer sowie der Namen und gegebenenfalls die Teilnehmernummer des künftigen Beitragszahlers angegeben wird.
- Der Beitrag für die Wohnung deckt auch die privaten Autos aller Bewohner ab.

Wohngemeinschaften

Wer zusammenwohnt, wird durch das neue Modell entlastet. Denn mit dem neuen Rundfunkbeitrag ab 2013 gilt: eine Wohnung - ein Beitrag. Pro Wohnung ist nur ein Rundfunkbeitrag von 17,98 Euro pro Monat zu entrichten, egal wie viele Personen dort leben. Dies ist ein klarer Vorteil für Wohngemeinschaften, deren Bewohner bislang jeweils einzeln für ihre Geräte bezahlen. Künftig gilt:

- Eine volljährige Bewohnerin oder ein volljähriger Bewohner der Wohngemeinschaft muss angemeldet sein und den Rundfunkbeitrag für die gemeinsame Wohnung bezahlen. Wer das ist, das entscheidet die WG selbst. Alle anderen Bewohner, die derzeit schon angemeldet sind, können sich dann abmelden. Dazu müssen sie ein formloses Schreiben an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio, 50656 Köln senden, in dem sie ihre Teilnehmernummer sowie den Namen und gegebenenfalls die Teilnehmernummer des künftigen Beitragszahlers angeben.

- Die Anzahl der Geräte in einer Wohnung ist für die Berechnung irrelevant: Der Rundfunkbeitrag gilt für alle Rundfunkangebote - ob im Radio, Fernsehen oder Internet.
- Der Beitrag für die Wohnung deckt auch die privaten Autos aller Bewohner ab.
- Wird einem WG-Bewohner eine Befreiung oder eine Ermäßigung vom Rundfunkbeitrag zugesprochen, gilt diese auch für Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, aber nicht für andere WG-Mitbewohner.

Unverheiratete Paare

Künftig gilt die einfache Regel: Pro Wohnung ist ein Rundfunkbeitrag von 17,98 Euro pro Monat zu entrichten. Davon profitieren nichteheliche Lebensgemeinschaften, die bislang mehrfach gezahlt haben. Denn welche Geräte in einer Wohnung vorhanden sind, und auf wen zum Beispiel ein Kraftfahrzeug mit Autoradio zugelassen ist, spielt keine Rolle mehr.

- Einer zahlt für beide: Ein Bewohner leistet den Beitrag für die gemeinsame Wohnung und muss angemeldet sein. Beitragspflichtig sind nur volljährige Personen.
- Der andere Bewohner, der derzeit schon angemeldet ist, kann sich dann abmelden. Dazu reicht ein formloses Schreiben an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio, 50656 Köln, in dem die Teilnehmernummer sowie der Namen und gegebenenfalls die Teilnehmernummer des künftigen Beitragszahlers angegeben wird.
- Der Beitrag für die Wohnung deckt auch die privaten Autos aller Bewohner ab.

Studierende

Wer volljährig ist und eine eigene Wohnung hat, muss den Rundfunkbeitrag zahlen. Studierende, die bereits heute Rundfunkgebühren entrichten, werden automatisch auf den Rundfunkbeitrag umgestellt. Alle anderen müssen sich bis zum 1. Januar 2013 anmelden.

Studierende, die BAföG erhalten, können sich auf Antrag befreien lassen.

Studierende, die in einer WG leben, müssen ab 2013 nicht mehr wie bislang einzeln für ihre Rundfunkgeräte zahlen. Künftig gilt: Pro Wohnung ist nur einmal der Rundfunkbeitrag in Höhe von 17,98 Euro monatlich zu zahlen - unabhängig davon, wie viele Rundfunkgeräte vorhanden sind und wie viele Personen zusammenleben.

- Eine volljährige Bewohnerin oder ein volljähriger Bewohner der Wohngemeinschaft muss angemeldet sein und den Rundfunkbeitrag für die gemeinsame Wohnung zahlen. Wer, das entscheidet die WG selbst. Alle anderen Bewohner, die derzeit schon angemeldet sind,

können sich dann abmelden. Die Regelung gilt auch, wenn Studierende bei den Eltern wohnen, sofern diese den Rundfunkbeitrag zahlen. Um sich abzumelden, genügt ein formloses Schreiben an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio, 50656 Köln, in dem die Teilnehmernummer sowie der Namen und gegebenenfalls die Teilnehmernummer des künftigen Beitragszahlers angegeben wird.

- Der Beitrag für die Wohnung deckt auch die privaten Autos aller Bewohner ab.

Menschen mit Behinderung

ARD, ZDF und Deutschlandradio bauen ab 2013 den barrierefreien Zugang zu ihren Programmen weiter aus. Menschen mit Behinderung beteiligen sich mit einem reduzierten Beitrag an der Finanzierung des Programms und profitieren von dem erweiterten barrierefreien Angebot. Es gelten folgende Regelungen:

- Menschen, denen das Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde, zahlen künftig ein Drittel des Beitrags – pro Monat 5,99 Euro.
- Menschen mit Behinderung sollten prüfen, ob sie bestimmte staatliche Sozialleistungen erhalten, die eine komplette Befreiung vom Rundfunkbeitrag rechtfertigen.
- Taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe können - wie bisher auch - ganz von der Beitragspflicht befreit werden.

Empfänger staatlicher Sozialleistungen

Der neue Rundfunkbeitrag ist solidarisch ausgestaltet, denn wer einkommensabhängig bestimmte staatliche Sozialleistungen bezieht, kann sich auf Antrag vom Beitrag befreien lassen:

- Wer zum Beispiel Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder BAföG erhält, kann mit dem Nachweis der betreffenden Behörde die Befreiung vom Rundfunkbeitrag beantragen.

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur, Verfahren Neustetten, Markt Flachslanden, Landkreis Ansbach;

Schlussfeststellung

1 - Das Verfahren wird mit Wirkung vom 31.01.2013 abgeschlossen.

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

2 - Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Neustetten sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Briefanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) einzulegen.

Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Sollte über einen Widerspruch ohne zureichenden Grund innerhalb von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann binnen weiterer drei Monate Klage zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, Flurbereinigungsgericht, Ludwigstraße 23, 80539 München (Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

*Friedrich-Wilhelm Brumberg
Ltd. Baudirektor*



Dank an die Spender der Weihnachtsbäume

Der Weihnachtsbaum am Marktplatz stammt aus dem Garten der Familie Reuter, Wiesenstraße 12. Virnsberg freut sich über einen Weihnachtsbaum der Familie Guggenberger, Am Alten Turm 3.

Vielen Dank den Spendern!

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

Abwasserabgabe für Kleininleiter

Wir weisen darauf hin, dass Betreiber biologischer Kleinkläranlagen der Abwasserabgabe unterliegen. Eine Befreiung von dieser Kleininleiterabgabe ist nur möglich, wenn zwei Jahre nach der Baumaßnahme erstmalig eine Prüfbescheinigung durch einen privaten Sachverständigen vorgelegt wird. Diese Prüfbescheinigung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. Die Prüfintervalle können auf vier Jahre verlängert werden, wenn die Bescheinigung gemäß der EÜV mit der Gesamtbewertung „ohne Mängel“ durch den privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft vorgelegt werden kann.

Weitere Befreiungsvoraussetzung ist die jährliche Vorlage von Betriebstagebuch und Wartungsbericht. Außerdem bitten wir Sie, uns die ordnungsgemäße Entsorgung des Klärschlammes nachzuweisen, z. B. anhand der Rechnung der Entsorgungsfirma.

*Henninger
1. Bürgermeister*

Der Markt Bechhofen, ca. 6.000 Einwohner, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



**eine/n Techniker (m/w) oder einen Bauzeichner (m/w)
Fachrichtung Hoch- und Tiefbau
für die Bauverwaltung in Vollzeit**

Zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Bauamtsleiters bei der technischen und verwaltungsmäßigen Betreuung der Baumaßnahmen der Gemeinde und des Kommunalunternehmens. Zum Teil führen Sie Maßnahmen eigenverantwortlich durch. Ferner sind Sie auch Ansprechpartner der Bürger bei baulichen Fragen.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene bautechnische Ausbildung
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität und ein freundliches Auftreten
- Sitzungsdienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, GIS, AVA-Programm, AutoCAD)
- mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- gutes Betriebsklima
- flexible Arbeitszeiten

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen werden bis **10.01.2013** an den Markt Bechhofen, z. Hd. Herrn Tietgen, Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen, Tel.: 09822/606-13, erbeten.

Weitere Informationen über Bechhofen finden Sie im Internet unter www.markt-bechhofen.de

BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren vom 17. Januar bis einschließlich 30. Januar 2013.

Kurzbezeichnung „Nein zu Studiengebühren in Bayern“

1. Der Markt Flachslanden bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Der Eintragungsraum befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden.

Eine Eintragung ist an folgenden Zeiten möglich:
Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Montag – Mittwoch 13.00 Uhr – 16.00 Uhr,
Donnerstag 13.00 Uhr – 18.00 Uhr,
Donnerstag, 24.01.2013 13.00 Uhr – 20.00 Uhr,
Samstag, 26.01.2013, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr



2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12. November 2012 Az.: IA1 – 1365.1-80 (Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2012)

I.

Am 12. Juni 2012 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern die Zulassung des Volksbegehrens „Grundrecht auf Bildung ernst nehmen – Studienbeiträge abschaffen!“ (Kurzbezeichnung: „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“) beantragt. Auf Vorlage des Staatsministeriums des Innern hat der Bayerische Verfassungsgerichtshof am 22. Oktober 2012 entschieden, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens gegeben sind (vgl. Bekanntmachung vom 22. Oktober 2012, StAnz Nr. 43). Der Wortlaut des Volksbegehrens wird gemäß Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung nachstehend bekanntgemacht:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes“

§ 1

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes

vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 339), wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„(1) ¹Das Studium bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss und das Studium in einem konsekutiven Studiengang, der zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt, ist studienbeitragsfrei. ²Dies gilt auch wenn die Immatrikulation zum Zweck einer Promotion erfolgt. ³Abweichend von Satz 1 werden Gebühren und Entgelte nach Maßgabe der folgenden Absätze erhoben.“
2. Die Abs. 2 bis 7 werden gestrichen.
3. Im bisherigen Abs. 8 wird der Satz 5 gestrichen und die bisherigen Abs. 8 bis 10 werden 2 bis 4.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Art. 71 des Bayerischen Hochschulgesetzes regelt bisher die Erhebung von Studienbeiträgen und Gebühren. Die Erhebung von Studienbeiträgen stellt eine große finanzielle Belastung für die Studierenden und ihre Familien dar, wirkt sozial selektiv, macht Bildung zur Ware und verstärkt die Abhängigkeit der Studierenden vom Geldbeutel ihrer Eltern. Daher werden künftig keine Studienbeiträge mehr erhoben.

Zu Nr. 1:

Durch die in Nr. 1 vorgesehene Änderung wird klargestellt, dass zukünftig für ein Erststudium und jeden Studiengang, der direkt im Anschluss an einen Bachelor und ohne Berufserfahrung studiert werden kann, keine Studienbeiträge mehr erhoben werden. Dasselbe gilt für ein Promotionsstudium.

Zu Nr. 2:

Die bisherigen Regelungen zu den Studienbeiträgen werden gestrichen.

Zu Nr. 3:

Die bisherigen Absätze zur Erhebung von Gebühren und Entgelten werden beibehalten. Dies sind die Regelungen zu Gaststudierenden, zu den weiterbildenden sowie berufsbegleitenden Studiengängen. Ebenso die Regelungen für Hochschulprüfungen und staatliche Prüfungen, für besondere Aufwendungen im Ausland bei der Auswahl ausländischer Studienbewerber/innen und für die Eignungsprüfungen in künstlerischen Studiengängen. Aufgrund der Streichung der Abs. 2 bis 7 erhalten diese eine neue Absatznummerierung. Der Verweis im bisherigen Abs. 8

Satz 5 auf Abs. 7 wird aufgrund des Wegfalls des Abs. 7 ebenfalls gestrichen.“

gez.

Günter S c h u s t e r, Ministerialdirektor

Flachslanden, 28.12.2012

Hans Henninger

Erster Bürgermeister

Eintragung für das Volksbegehren „Nein zu Studiengebühren“ vom 17.-30.01.13

Der Markt Flachslanden möchte die Öffnungszeiten für die Eintragung zum Volksbegehren „Nein zu Studiengebühren“ möglichst bürgerfreundlich gestalten. Zusätzlich zu den „normalen“ Öffnungszeiten haben wir auch Montag bis Mittwoch am Nachmittag von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr, einmal am Donnerstag, den 24.01.2013 bis 20.00 Uhr und am Samstag, den 26.01.2013 auch von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr für Sie geöffnet. Sollte Ihnen eine Eintragung zu diesen Zeiten dennoch nicht möglich sein können Sie gerne mit mir einen zusätzlichen eigenen Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbaren.

Sie können mich dazu im Rathaus unter der bekannten Telefonnummer 9111-11 oder mobil unter 0172/1741704 oder per Mail unter hans.henninger@flachslanden.de erreichen.

Hans Henninger

Erster Bürgermeister

Änderungen des Fahrerlaubnisrechts ab 2013

Aufgrund der Umsetzung der 3. EU-Richtlinie über den Führerschein gelten ab 19.01.2013 für neu erteilte Fahrerlaubnisklassen (z. B. bei Ersterteilung, Erweiterung und Neuerteilung) bzw. neu ausgestellte Führerscheine (z. B. wegen Verlust, Verlängerung und Umtausch) geänderte Regelungen.

Die Gültigkeitsdauer neu ausgestellter Führerscheine wird ab dem 19.01.2013 auf 15 Jahre befristet. Die Verlängerung des Führerscheindokuments nach diesem Zeitraum erfolgt nach aktuellem Rechtsstand ohne Vorlage von Eignungsnachweisen (z. B. Sehtest oder ärztliche Bescheinigung).

Alle alten, deutschen Führerscheine (grau, rosa und vor dem 19.01.2013 ausgestellte Kartenführerscheine) sind weiterhin mindestens im bisherigen Umfang

gültig! Ein Umtausch muss lediglich bis 19.01.2013 erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass bis zur endgültigen Einführung des neuen Führerscheins weitere Änderungen erfolgen können.

Landratsamt Ansbach

Fahrerlaubnisbehörde

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 22.10.2012 – öffentlicher Teil

1. Baupläne

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger:

BV Helga Büttner, Kettenhöfstetten 16

Erhöhung des bestehenden Garagengebäudes wegen Einbau von Sektionaltoren

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen. Beschluss: (einstimmig). Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

2. Kindertagesstätte Groß und Klein – Errichtung des Anbaus für die zweite Krippengruppe – Vorstellung der Varianten und Beschluss über die Planung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Architekt Stefan Hirsch:

Die neue Kinderkrippe wird in einen neu zu erstellenden Anbau an den vorhandenen Kindergarten entstehen. Der Teil des Gebäudes, in dem sich die Wohnungen und die Garage befinden, wird abgerissen. An dieser Stelle wird der Anbau errichtet. Gemäß vorgestelltem Grundriss beinhaltet der Anbau einen Ruheraum, zwei Abstellräume, Sanitärraum mit Wickeltisch und die Krippe im engeren Sinn. Diese Krippe weist nach der Planung eine Fläche von 42,32 qm auf. Die für diese Krippe notwendige Mindestgröße von 42 qm ist daher eingehalten. Bestehende Höhenunterschiede im Gelände werden durch Treppen im Inneren und einen Aufgang außen ausgeglichen.

Folgende Dachvarianten stehen zur Wahl:

- Flachdach
- Pultdach
- versetztes Pultdach
- Satteldach

Architekt Hirsch räumt dem Flachdach den Vor-

rang ein. Über die zur Wahl stehenden Dachformen wird ausgiebig beraten. Die Dachform „Flachdach“ stößt zum Teil auf wenig Gegenliebe.

Erster Bürgermeister Henninger stellt die zur Wahl stehenden Dachformen zur Abstimmung:

Flachdach:	7 Ja-Stimmen
Pulldach:	0 Ja-Stimmen
Satteldach:	6 Ja-Stimmen
Versetztes Pulldach:	2 Ja-Stimmen

Ergebnis:

Das versetzte Pulldach und das Pulldach sind als Dachform durchgefallen. Anschließend stellt Erster Bürgermeister Henninger die verbliebenen Dachformen zur Abstimmung:

Flachdach: 7 Ja-Stimmen

Satteldach (mit Überstand): 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Das Satteldach (mit Überstand) wird als Dachform gewählt.

Die Größe der Fenster im Anbau gibt Anlass zu weiterer Debatte. Die im Anbau zur Straßenseite vorgesehenen kleinen Fenster finden keine volle Zustimmung.

Beschluss: (einstimmig)

Die Höhe der Fenster im Anbau zur Straßenseite soll mindestens 75 cm betragen.

Die Fassade wird mit farbigen Fassadenplatten gestaltet. Die Ausführung in grüner Farbe wird vom Architekten Hirsch bevorzugt. Daneben kann die Fassade in Blau-, oder Rot/Orange- oder Lila- oder Brauntönen gehalten werden. Eine bunte Mischung aus verschiedenen Farben steht auch zur Disposition. Die unterschiedlichen Farbgestaltungen werden gezeigt.

Beschluss: (13-Ja-Stimmen:2-Nein-Stimmen)

Die Entscheidung betreffend die farbliche Gestaltung der Fassade wird dem Kindergartenaussschuss übertragen.

Gemäß Kostenschätzung sind für den Anbau mit Flachdach 510.000,- € inkl. USt. aufzuwenden. In der Summe sind die Kosten für den Abbruch, das Bauwerk, die technische Ausrüstung, die Außenanlagen, die Ausstattung und die Baunebenkosten enthalten. Die Höhe der Zuwendung beläuft sich auf etwa 80% der Kosten. Der Markt Flachslanden muss zwischen 100.000,- € und 110.000,- € aus eigenen Mitteln beisteuern.

Die Kosten für den Anbau mit Satteldach betragen ca. 470.000,- €. Die o.g. Gewerke sind ent-

halten.

3. Ortsrecht – Anpassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Entwurf der Satzung wurde mit der Sitzungseinladung ausgehändigt.

Beschluss: (einstimmig).

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger des Marktes Flachslanden wird in der am 22.10.2012 vorgelegten Form neu erlassen.

4. Feuerwehrbeschaffungen – Beitritt zur Einkaufsgemeinschaft für Beschaffungen von Endgeräten für den BOS-Digitalfunk

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Landkreise Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim sowie die Stadt Ansbach wollen die Beschaffung von Endgeräten für den BOS-Digitalfunk gemeinsam organisieren. Dadurch sollen die Beschaffungskosten, die auf die jeweilige Gemeinde entfallen, reduziert werden. Weitere Vorteile sind in einer für alle Teilnehmer gleichen Ausbildung und einheitlicher Nutzbarkeit zu sehen. Der Markt Flachslanden ist aufgefordert, bis 15.11.2012 mitzuteilen, ob er der Einkaufsgemeinschaft beitritt. Eine Liste mit den förderfähigen Geräten (Handfunkgeräte fest eingebaute Fahrzeugfunkgeräte) wurde zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung der Geräte kann sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken.

Kosten:

Ca. 20.200,- € für Handfunkgeräte und fest eingebaute Fahrzeugfunkgeräte.

Ca. 5.000,- € für den Einbau in die Feuerwehrfahrzeuge (FF Flachslanden, FF Neustetten, FF Virnsberg)

Gesamt: ca. 25.200,- €

Die Höhe der Förderung beträgt voraussichtlich 40 % der Anschaffungskosten: Die Kosten des Einbaus (ca. 1.000,- € pro Fahrzeug) trägt allein die Gemeinde. Die genannten Preise sind bereits um die Förderung gekürzt. Nach Einschätzung des Landratsamts könnten sich die Preise um 10 bis 20 % verringern. Zusätzliche Geräte können auf Wunsch der Feuerwehr gekauft werden, müssen aber vom jeweiligen Feuerwehrverein finanziert werden.

Beschluss: (einstimmig)

Der Markt Flachslanden tritt der Einkaufsgemeinschaft der Landkreise Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim sowie der Stadt Ansbach für Beschaffungen von Endgeräten für den BOS-Digitalfunk bei. Der vorgeschlagenen Liste für die Anzahl und Arten der BOS-Endgeräte wird zugestimmt. Evtl. zusätzlich von den Feuerwehren gewünschte weitere Endgeräte können mitbeschafft werden, wenn die Finanzierung von den Feuerwehrvereinen übernommen wird.

5. Abwasseranlagen – Sanierungsmaßnahmen (Unterhalt) in der Kläranlage Borsbach

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Im Rahmen der Wartung wurde festgestellt, dass Antriebskränze und Lager ausgetauscht sowie ein elektronischer Sanftanlauf eingebaut werden müssen. Nach Prüfung des vorliegenden Angebots der Fa. Scholz & Partner GmbH vom 06.07.2012 zum Preis von 4.795,22 € inkl. USt. vom Ingenieurbüro Christofori ergibt sich, dass das Angebot angenommen werden kann. Das Ingenieurbüro empfiehlt, die Reparatur von der Fa. Scholz & Partner GmbH ausführen zu lassen, da die Anlage von diesem Hersteller stammt.

Beschluss: (14-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme).

Das Angebot der Fa. Dr. Scholz und Partner zur Unterhaltssanierung der Kläranlage Borsbach vom 06.07.2012 wird in der vorgelegten Form angenommen.

6. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Wärmenetz Flachslanden:

Bis zum Stichtag 10.10.2012 wurden insgesamt 166 ausgefüllte Erhebungsbögen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben. Weitere Fragebögen wurden möglicherweise direkt zur EBA GmbH Triesdorf gesandt. 86 Befragte haben Interesse an einem Anschluss bekundet, 65 Befragte sind unschlüssig und 17 Befragte zeigen kein Interesse. Die Anzahl sollte für die Errichtung eines Wärmenetzes auf jeden Fall ausreichen. Die EBA GmbH wertet die Erhebungsbögen aus und plant anhand des Ergebnisses die möglichen Varianten der Anlage. Interessierte und Unschlüssige werden über die Möglichkeit und die Konditionen eines Anschlusses in Kenntnis gesetzt. Die Öffentlichkeit wird auch weiter informiert.

Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

Pflasterung der Wege im Friedhof an der Rosenbacher Str.:

Den Zuschlag erhielt ein Betrieb aus Lehrberg zum Preis von 47.768,09 € inkl. USt. (günstigster Bieter). Die Arbeit beginnt – abhängig vom Wetter – im November 2012 oder Frühjahr 2013.

Verlegung der Wasserleitung im Bereich des Friedhofs an der Rosenbacher Str.:

Wegen Überschreitens der gemäß Kostenschätzung ermittelten Summe wurde die Ausschreibung aufgehoben. Die Maßnahme soll im Dezember 2012 erneut öffentlich ausgeschrieben werden. Die Kostenschätzung ergab Kosten von 80.000,- €, der günstigste Bieter bewegte sich bei 105.342,07 €.

Asphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schmalnbühl und Hainklingen:

Den Zuschlag erhielt ein Betrieb aus Röttingen zum Preis von 165.372,66 € inkl. USt. (günstigster Bieter). Dieses Angebot liegt etwa 28.000,- € unter der Kostenschätzung von 193.000,- €. Der ursprünglich für den 22.10.2012 vorgesehene Beginn der Arbeit wurde auf den 29.10.2012 verschoben.

Grundschule Flachslanden:

Nach Mitteilung der Regierung von Mittelfranken ist beabsichtigt, die „Volksschule Flachslanden (Grundschule) in „Grundschule Flachslanden“ umzubenennen. Die Gemeinden erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme bis 15.11.2012. Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Weihnachtsmarkt 2012:

Der Weihnachtsmarkt findet am 15.12.2012 von 15.00 Uhr – 22.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus statt. Die Buden sollen von 15.00 Uhr – 20.00 Uhr offen halten. Erstmals ist der TSV Flachslanden vertreten. Der Weihnachtsmarkt soll auf Wunsch der beteiligten Vereine künftig in die Pfarrstraße verlagert werden. Wegen der derzeitigen Baustelle dort wird erst im Jahr 2013 der Weihnachtsmarkt in die Pfarrstraße verlegt. 2013 kommen die beteiligten Vereine zu einer weiteren Besprechung zusammen.

Jahresabschluss der „Neue Energie Markt Flachslanden UG (haftungsbeschränkt)“:

Der Jahresabschluss wurde erstellt. Es ist zu entscheiden, ob die Beratung und die Beschlussfassung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen werden oder ob sich der Marktgemeinderat dieser Angelegenheit annimmt.

Beschluss: (einstimmig).

Über den Jahresabschluss der „Neue Energie Markt Flachslanden UG (haftungsbeschränkt)“ wird im Marktgemeinderat beraten und be-

schlossen.

7. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 25.09.2012 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift. Beschluss: (einstimmig).

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 25.09.2012 – öffentlicher Teil – wird genehmigt .

Aus unserer Gemeinde

Erinnerungsbaum mit den Erstklässlern gepflanzt

Am 15.11.12 pflanzten die heuer in unsere Grundschule eingetretenen Erstklässler ihren von der Gemeinde Flachslanden zur Verfügung gestellten Erinnerungsbaum an den 1. Schultag. Unter tatkräftiger Mithilfe von Bürgermeister von Bürgermeister Hans Henninger und Klassleiter Herr Pelikan wurde dieses Jahr ein "Malus Zenngründer" (Kulturapfelbaum) auf dem Platz am Labyrinth gepflanzt. Begleitet wurden die Kinder auch noch von der 1. und 2. Vorsitzenden des Schulfördervereins, Frau Elke Wiegel und Frau Melanie Sorace sowie von der Jugendbeauftragten Edeltraud Imschloß.



Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache

Der von den Kindern gepflanzte Apfelbaum gehört zu der Familie der Rosengewächse. Er wurde nicht nur zur Nutzung sondern auch zur Zierde angepflanzt. Wenn nicht - wie bei der letztjährig gepflanzten Sommerlinde der Hauptast mutwillig abgebrochen wird - hat er die Chance, 8-15 m hoch zu werden. Seine Wuchsform ist selten zu beobachten, da er eine weit ausladende Baumkrone bildet. Wenn der Baum blüht (Mai/Juni) markiert er den Beginn des Vollfrühlings. Seine Blüten werden besonders reich-

lich von Bienen besucht. Der Nektar ist mit 75% extrem zuckerreich.



Gruppenbild mit Jugendbeauftragter, Bürgermeister, Vorsitzender des Schulfördervereins und Lehrer

Der Kulturapfel hat im Obstanbau überragende Bedeutung. Das liegt daran, dass er von allen heimischen Obstsorten am vielfältigsten verwendbar ist. In Deutschland gibt es ca. 1.500 verschiedene Apfelsorten, von denen aber lediglich ca. 60 wirtschaftlich bedeutend sind. Derzeit sind im Handel nur noch etwa 30 - 40 Sorten erhältlich, Tendenz sinkend.

Unsere "Alte Apfelsorte" wird heute kaum noch angebaut, obwohl sie einen hervorragenden, einmaligen Geschmack hat. Ihr Ursprung soll im nahen "Zenngrund" (daher auch der Name) liegen.

Bedanken möchten wir uns auch noch bei Frau Kathrin Eberlein, die uns wie jedes Jahr den Baum besorgt hat.

Hans Henninger
Bürgermeister

Edeltraud Imschloß
Jugendbeauftragte

Schulförderverein spendet ein Spielgerät für den Pausenhof



Die Kinder nehmen das neue Spielgerät gleich in Beschlag

Vor dem Pflanzen des Erinnerungsbaums für die Erstklässler wurde am 15.11.2012 das vom Schulförderverein Flachslanden gespendete Spielgerät im

Pausenhof im Betrieb genommen. Bürgermeister Henninger bedankte sich ganz herzlich beim Schulförderverein für die großzügige Spende und wünschte den Kindern unserer Grundschule viel Spaß beim Klettern auf dem Gerät in den Pausen.

Elke Wiegel, die Vorsitzende des Schulfördervereins, war ebenfalls bei der Inbetriebnahme des Spielgerätes anwesend und überzeugte sich selbst davon, dass es von den Grundschulern gut angenommen wird. Sie kündigte an, dass der Schulförderverein im kommenden Jahr auch noch eine passende Rutsche für das neue Spielgerät anschaffen wird.

Info-Tafel über die frühere Burg in Birkenfels aufgestellt

In Birkenfels erinnert nun in der Ortsmitte eine Informationstafel an die einstige Burg: Fast 400 Jahre lang stand in Birkenfels eine Burg, die vermutlich im 13. Jahrhundert entstanden ist. Der Heimatverein Flachslanden hat zusammen mit dem Architekten Stefan Hirsch eine Informationstafel erstellt und die Marktgemeinde hat mit einem Kostenaufwand von rund 500 Euro neben dem Buswartehäuschen einen Schaukasten dafür aufgestellt. Fritz Arnold vom Heimatverein Flachslanden hat den Text für die neue Schautafel zusammengestellt. Bürgermeister Hans Henninger zeigte sich sehr dankbar, dass die reiche Vergangenheit Birkenfels nun wieder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich ist.



Fritz Arnold bei der Erklärung der Info-Tafel. Foto: Biernoth

Im Jahr 1275 wurde erstmals ein Bruno von Birkenfels in einem Dokument genannt. 1317 verloren die Birkenfelser, die damals schon in Lehrberg lebten, ihre Stammburg an die Grafen von Hohenlohe. 1399 erwarb schließlich ein Apel von Seckendorff-Pfaff die Birkenfelser Burg und 1536 ist der letzte Birkenfelser Ritter verstorben. Im Jahr 1632, mitten im 30-jährigen Krieg, wurde die Birkenfelser Burg geplündert und in Brand gesetzt. Der heutige Ort Birkenfels, so erinnerte Fritz Arnold, entstand erst 1745.



So sieht die Info-Tafel aus

Fritz Arnold erinnerte auch an den Großbrand am 8. März 1939, als das lange Gebäude des Wirtschaftsgutes abgebrannt ist und fünf Familien obdachlos wurden. Das Gebäude wurde dann wieder aufgebaut und schon fünf Jahre später am Kriegsende wieder in Brand geschossen. Die Gemeindeverbindungsstraße führte bis dahin durch das Gebäude durch. Von der alten Burg, so Fritz Arnold, sind heute nur noch die Keller vorhanden. Die Vorsitzende des Flachslander Heimatvereins, Christa Henninger, dankte sowohl der Gemeinde als auch Fritz Arnold für das Engagement, das zur Errichtung der Informationstafel geführt hat.

Erster und Zweiter Bürgermeister besuchen Wallerfangen

Erster Bürgermeister Henninger und Zweiter Bürgermeister Kirschbaum besuchten am 24. und 25.11.2012, zusammen mit ihren Ehefrauen, auf Einladung von Waldemar Hector und Bürgermeister Günter Zahn, Wallerfangen. Für Bürgermeister Henninger war es das erste Mal, dass er persönlich in Wallerfangen war und auch für den einheimischen Bürgermeister Günter Zahn war es das erste Mal, dass er von den Verbindungen zwischen der mittelfränkischen und der saarländischen Gemeinde aus erster Hand erfuhr.



Auf dem Flachslandener Platz in Wallerfangen. Zweiter von links ist Bürgermeister Günter Zahn

Am Samstag zeigten Waldemar Hector und Bürgermeister Zahn den Gästen aus Flachslanden die Gemeinde und auch die Region. Besonders interessant war die Flachslandener Straße und der Flachslandener Platz sowie ein kleiner Ortsteil, der in einen deutschen und einen französischen Teil aufgeteilt ist. Am zweiten Tag wurde noch ein privat organisierter Weihnachtsmarkt in einem Ortsteil besucht, bevor am frühen Nachmittag wieder die Heimreise angetreten wurde. Eine Erkenntnis war, dass Weihnachtsmärkte im Saarland auch schon vor der Adventszeit stattfinden.



Ein Denkmal für die (überwundene) Grenze kurz in Frankreich

Erster Bürgermeister Henninger und Zweiter Bürgermeister Kirschbaum zeigten sich sehr erfreut über die sehr gute Aufnahme bei Ihrer privaten Reise ins Saarland und sprachen für das kommende Frühjahr sogleich eine Gegeneinladung nach Flachslanden für Bürgermeister Zahn aus. Wir freuen uns heute schon auf den Besuch.

Sehr große Resonanz bei Informationsveranstaltung über das Wärmenetz Flachslanden



Am 13.12.2012 fand die zweite Informationsveranstaltung über das Wärmenetz Flachslanden statt. Dabei zeigte sich noch vor Beginn der Veranstaltung, dass die Entscheidung, die Versammlung vom Gasthof Rose in die Mehrzweckhalle zu verlegen, goldrichtig gewesen war, da die ca. 250 Bürgerinnen und Bürger gekommen waren, um sich über den Stand der Planungen für das Wärmenetz zu informieren, nicht in den Saal der Rose gepasst hätten..

Herr Fischer und Herr Tiefel von der EBA GmbH Triesdorf erläuterten gemeinsam mit Bürgermeister Henninger den aktuellen Planungsstand. Dabei wurde sowohl der mögliche Verlauf des Wärmenetzes als auch eine erste Kalkulation des Anschluss- und des

Arbeitspreises für die Kunden des Wärmenetzes erklärt.

Anschließend wurde ausgiebig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Fragen zu stellen. Es zeigte sich, dass das Interesse an einem Anschluss an das Wärmenetz sehr groß ist und die Konditionen deutlich günstiger sind als das Heizen mit fossilen Energieträgern.



Herr Fischer von der EBA GmbH erläutert die Planung

Da sich zeigte, dass auch Hauseigentümer Interesse an einem Anschluss haben, die bisher noch keinen Fragenbogen abgegeben haben, werden alle Haushalte in Flachslanden eine Benachrichtigung über die Konditionen eines Anschlusses bekommen und haben auch dann noch die Gelegenheit, Ihr Interesse an einem Anschluss zu bekunden. Aufgrund dieser Informationen wird dann ein konkretes Angebot für einen Anschluss an das Wärmenetz Flachslanden erstellt, das bis ca. Ende Januar/Mitte Februar angenommen werden kann. Das Wärmenetz wird dann im kommenden Jahr gebaut und soll bereits in der Heizperiode 2013/2014 in Betrieb gehen.

Ich freue über das große Interesse und auf die Umsetzung des Wärmenetzes. Mit Erneuerbarer Energie gewinnen alle, wenn man sie richtig einsetzt!

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

EXTRA Jugend



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ansbach

Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Berufe live

Bei den Betriebsführungen der Firma **Schüller Möbelwerk KG, Rother Str. 1 in Herrieden** und der Firma **Sielaff GmbH & Co. KG, Münchener Str. 20 in**

Herrieden werden Ihnen folgende Ausbildungsberufe hautnah gezeigt:

Tischler/in, Elektroniker/in Betriebstechnik, Mechatroniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Werkzeugmechaniker/in, Kfz-Mechatroniker/in, und VIELLES mehr.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens **08. Januar** im BiZ telefonisch unter der **0981/182-333** an.

Termin: **10.01.2013 von 14:30 bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe: **Hauptschüler/innen und Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss**
Anfahrt in Eigenregie!

Duale Studiengänge

Sie wollen gerne studieren, damit Sie ihr Abitur/Fachabitur nicht umsonst gemacht haben? Aber eigentlich möchten Sie auch Geld verdienen und endlich - wenigstens teilweise – auf eigenen Füßen stehen? Sie sind sowieso mehr der praktische Typ?

Dann sehen Sie doch vorbei, wenn unsere **Abiberater/innen** Ihnen allgemeine Tipps und Infos geben und die **Firma Neuberger Gebäudeautomation GmbH aus Rothenburg** sowie das **Bezirksklinikum Ansbach** aus der Praxis berichten.

Termin: **24.01.2013 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

Zielgruppe: **Abiturienten/innen, Fachoberschüler/innen**

Agentur für Arbeit Ansbach

Berufsinformationszentrum

Schalkhäuser Str. 40

91522 Ansbach

Tel.: 0981/182-333 oder

Tel.: 0180 1 555 111*

*Festnetzpreise, 3,9 ct/min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

E-Mail: Ansbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Nachhelfer gesucht - Nachhilfe gesucht - Unterrichtsvertiefung gebraucht - Nachhilfe - Hausaufgabenbetreuung, ...

An alle Schülerinnen und Schüler, aber auch an alle Erwachsenen

Wenn Ihr das lest, habt Ihr Weihnachtsferien. Endlich werdet Ihr denken, das war auch nötig. Die Schule ist Euch zuletzt auf die Nerven gegangen, am Ende habt Ihr die Tage gezählt. noch zehn, noch neun, .. jetzt ist es so weit. Zwei Wochen Ferien, Zeit zum Ausruhen, zum Schlafen, für Musik und Feier, für Sport und Ausflüge, Freizeit, freie Zeit nur für dich.

Es gibt viele Schüler, die derzeit gerne ihre Noten verbessern möchten oder sollten. Egal ob Mathe, Englisch, Deutsch oder ein anderes Fach.

Melde Dich als "Nachhilfegebender" (Schüler, Student oder geeignete Erwachsene), wenn Du Dich dazu motiviert hältst. Schüler kennen doch die aktuellen Probleme und die Aufgabenstellungen des Schulalltags. Einen einmal gelernten Unterrichtsstoff zu wiederholen kann auch Spaß machen.

Warum Nachhilfe? Warum nicht? Weil schulische Qualifikation in Zeiten der Globalisierung immer relevanter wird. Zusätzliche Nachhilfe wird immer wichtiger, um im Leistungsvergleich nicht nur zu bestehen, sondern besser dazustehen.

Es handelt sich bei der von mir als Jugendbeauftragten gesuchten "Nachhilfe" als Angebot für die Schüler, die sich selbst (oder oft ihre Mütter) an mich wenden, wenn Not am Mann ist. Art und Intensität können sich den Bedürfnissen anpassen, es gibt keine Verträge und eine flexible Termingestaltung sowie der finanzielle Rahmen soll stimmen. Auch das Fahrproblem bzw. die Zeit ist oft nicht zu übersehen. Es würde mich freuen, wenn Ihr Euch bei mir (auch unverbindlich unter der Rufnummer 1216) melden würdet.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, auf dass Euer Wünsche und Träume in Erfüllung gehen, mit folgendem Spruch:

Leben, Zufriedenheit und Glück sind Dinge, die man im Leben oft erträumt.

Auf dass das Tagwerk wohl gelinge, was man zu leben nicht versäumt.

Zu den wertvollsten aller Gaben zählt, sich Zeit zu nehmen und zu haben, um zum Kostbarsten seit Menschengedenken, jemand diese Zeit zu schenken.

Edeltraud Imschloß

Jugendbeauftragte

Schulnachrichten

JOHANN – STEINGRUBER - SCHULE
STAATLICHE REALSCHULE ANSBACH

Nachmittag der offenen Tür und Informationsabend zum Übertritt in die Staatliche Realschule Ansbach

Die Johann-Steingruber-Schule Ansbach veranstaltet am **Donnerstag, dem 24. Januar 2013, 19.00 Uhr** in

der Aula der Schule einen Informationsabend zum Übertritt mit gleichzeitiger Kinderbetreuung.

An diesem Abend stellen wir unsere Schule und unser breitgefächertes Bildungsangebot vor. Auch das pädagogische Konzept der offenen und gebundenen Ganztagschule werden wir erläutern. Natürlich informieren wir Sie generell über den Bildungsweg der Realschule, die Voraussetzungen für den Übertritt, das Aufnahmeverfahren sowie die Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Realschulabschluss.

Zusätzlich besteht am gleichen Tag die Möglichkeit, im Rahmen eines „Nachmittags der offenen Tür“ unsere neue, attraktive Schule zu besichtigen. In der Zeit von **16.00 bis 18.30 Uhr** werden **Führungen** angeboten, durch die Sie einen Einblick in unser Schulleben gewinnen können.

*Herbert Argmann
Realschuldirektor*

Gemeinsamer Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Dienstag, 22. Januar 2013, um 19:00 Uhr findet in der unteren Sporthalle des Platen-Gymnasiums (Eingang über Karolinenstraße) der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

*Jochen Heldmann, OStD
Schulleiter/Seminarvorstand*

EXTRA Senioren

Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.

Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.

Diebstahl oder Versehen!

Snowboardjacke schwarz auf der Vorderseite mit blau-weißen Streifen am Freitag, den 07.12.2012 zwischen 2:00 und 4:30 Uhr aus der Disko entwendet.

Bitte bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte

Erkrankungen, deretwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/19 12 12 oder 116 117
außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Krankentransport

19222

Für Anmeldungen bei einem Krankentransport, vorwahlfrei nur aus Festnetz.

Zahnärzte

Dienstbereit von 10.00 bis 12.00 und 18.00 bis 19.00 Uhr

Ende Dezember und Anfang Januar

29.12. Dr. Klich 91586 Lichtenau
Hindenburgplatz 6 09827/6088

30./31.12. Dres. Göttlein Renate und Susan
90599 Diethofen, Rüderner Str. 2 09824/5628
01./02.01. Dres. Göttlein Renate und Susan
90599 Diethofen, Rüderner Str. 2 09824/5628
03./04.01. Dres. Göttlein Renate und Susan
90599 Diethofen, Rüderner Str. 2 09824/5628
05./06.01. Dres. Göttlein Renate und Susan
90599 Diethofen, Rüderner Str. 2 09824/5628

Zahnarztpraxis Dr. Jürgen Kraft

Leider muss ich meine Praxistätigkeit, unfallbedingt, vorzeitig beenden. Meinen verehrten Patientinnen und Patienten danke ich für Ihre Praxistreue und wünsche Ihnen alles Gute.

Dr. Jürgen Kraft

ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN

Dr. Jürgen Mittnacht Facharzt für Allgemeinmedizin
Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM
91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/ 9329277

Sprechstunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,
Dienstag 14 – 18 Uhr,
Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechstunden im Januar

Montags	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstags	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
Freitags	09.00 – 12.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Keine

Eheschließungen

- Andrea Rupp und Sven Nicholson, Ansbach
- Sabine Buckel und Frank Bayer, Brunnenstr. 4

Sterbefälle

Keine

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Januar 2013

Zum 80. Geburtstag

- Elisabeth Szakadics, Rosenbach 28 ½
- Anna Winter, Bad Windsheimer Str. 17

Zum 85. Geburtstag

- Erna Walter, Marktplatz 11



Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden
Gottesdienste und kirchliche
Veranstaltungen Januar 2013

01. Januar, Neujahr

18.00 Uhr Neujahrsgottesdienst i. R. Eyselein.

Donnerstag, 03. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gde.haus.

Sonntag, 06. Januar, Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Bäßler.

Dienstag, 08. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus.

Thema: Jahreslosung 2013 mit Angelika Henninger.

Donnerstag, 10. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gde.haus.

Freitag, 11. Januar

15.00 Uhr Präparandenunterricht,
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,
18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 13. Januar, 1. So. n. Epiphania

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrerin Friedewald.

9.30 bis 11.00 Uhr KiGo-live im Gemeindehaus.

11.00 Uhr Taufe von Niklas Grob aus Neustetten.

Mittwoch, 16. Januar

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 17. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gde.haus.

Freitag, 18. Januar bis Montag, 21. Januar

KonfiCastle auf der Burg Wernfels

Freitag, 18. Januar

15.00 Uhr Präparandenunterricht,
18.00 Uhr Jungschar,

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 20. Januar, Letzter So. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 22. Januar

19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Flachslanden.
Infoabend zur Weltgebetstag 2013 - Frankreich.

Donnerstag, 24. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemein-
dehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus,
mit Herrn Dekan Hans Stiegler. Thema: Ein Reisebe-
richt über die Lutherische Kirche in Australien und
dem Mekong-Gebiet.

Freitag, 25. Januar

15.00 Uhr Präparandenunterricht,

18.00 Uhr Jungschar,

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 27. Januar, Septuagesimä

9.30 Uhr Gottesdienst für mit Pfarrer Hans Schnei-
der.

Mittwoch, 30. Januar

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe
für Demenzkranke im Gemeindehaus.

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 12.01.2013

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 13.01.2013

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 15.01.2013

15:30 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 16.01.2013

17:00 – 18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Weg-
Gottesdienst für Erstkommunionkinder

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Donnerstag, 17.01.2013:

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Hl. Messe

Freitag, 18.01.2013

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 19.01.2013

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Vorabendmesse

Sonntag, 20.01.2013

9:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

Montag, 21.01.2013

17:00 – 18:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Weg-
Gottesdienst für Erstkommunionkinder

Dienstag, 22.01.2013:

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

20:00 Virnsberg, Jugendhaus: 2. Elternabend- Erst-
kommunion 2013

19:30 Evang. Gemeindehaus Flachslanden: Vorberei-
tung zum Weltgebetstag der Frauen

Mittwoch, 23.01.2013:

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 25.01.2013:

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 26.01.2013:

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Vorabendmesse

Sonntag, 27.01.2013

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Montag, 28.01.2013

17:00 – 18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Weg-
Gottesdienst für Erstkommunionkinder

Dienstag, 29.01.2013

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 30.01.2013

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde



Kirchliche Nachrichten Januar 2013



Dienstag, 01.01.2013 Hochfest der Gottesmutter Maria

9:30 Unteraltenberheim, Kirche Festgottesdienst
zum Neujahr

18:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst zum
Jahresanfang

Freitag, 04.01.2013

Aktion Dreikönigssingen

Samstag, 05.01.2013

Aktion Dreikönigssingen

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 06.01.2013: Erscheinung des Herrn;

Afrika-Tag

9:30 Sondernohe, Pfarrkirche Fam.-Gottesdienst:
Dankgottesdienst mit den Sternsängern

Montag, 07.01.2013

17:00 – 18:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Weg-
Gottesdienst der Erstkommunionkinder

Dienstag, 08.01.2013:

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 09.01.2013

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 11.01.2013

Ein „Herzliches Dankeschön“ allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vie-
len Geschenke, Glück- und Segenswünsche zu
meinem 80. Geburtstag.

Eure **Hedwig Volkert**



Kath. Pfarramt Virnsberg, Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden, Telefon: 09829/304, Telefax: 09829/1399,
E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de
Domkapitular Hans Kern, Leitender Pfarrer,
Pfarrereienverbund Ansbach; Telefon 0981/972570
Pfarrer Georg Varghese Kalarickal;
Telefon: 09829/304
Pfarrsekretärin i. V. Irene Eisemann;
Telefon: 09829/304
Bitte beachten Sie die neuen Bürozeiten des Pfarramts: Dienstag, Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr;
Pfarrhaus Sondernöhe, Sondernöhe 25, 91604 Flachslanden, Telefon: 09829/395, Telefax: 09829/395; Schwester Engelberta Schalk



Blaskapelle Virnsberg siegt in Bamberg - Gold bei böhmisch-mährisch Wettbewerb zum NBMB-Jubiläum



Die Blaskapelle Virnsberg bei ihrem erfolgreichen Auftritt in Bamberg.

Mit Gold im Gepäck kehrte die Blaskapelle Virnsberg vom böhmisch-mährisch Wettbewerb beim zweitägigen Jubiläumfest des Nordbayerischen Musikbunds und der Nordbayerischen Bläserjugend in Bamberg zurück. Unter der Leitung von Ernst Berendes erspielten sich die Musiker den Sieg in der Stufe B (mittel).

Stundenweise Haushaltshilfe für Senioren in Flachslanden gesucht, Tel. 09872/802825

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken.



Wilhelmina Meßlinger

Vereinsnachrichten

Nächster Blutspendetermin in Flachslanden

**Donnerstag, 17. Januar 2013,
17.00 - bis 20.30 Uhr,
Mehrzweckhalle, Schulstraße 1**



Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes



Gesangverein Flachslanden

Erste Singstunde im neuen Jahr am 14.01.2013. Kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern vorbei (kein Vorsingen) – wir würden uns sehr freuen!

Traudl Lehmann, Vorstand



Der Nordbayerische Musikbund und die Nordbayerische Bläserjugend hatten in Bamberg ihren 60. bzw. 20. Geburtstag zusammen mit hunderten von Gäs-



ten, darunter etliche Honoratioren aus Politik und Musik, gefeiert. Der Verband mit gut 45 000 Mitgliedern präsentierte dabei in der Konzert- und Kongresshalle Blasmusik in allen Facetten, gespielt von allen Altersstufen – vom Grundschüler bis zum Senior.

Mit dem Marsch „Von der Tann“ von Andreas Hager, dem Walzer „Der Weg zurück“ von Ernst Mosch und der Polka „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble hatten die Musiker die Jury so überzeugt, dass sie ihnen den Sieg in der Stufe B zusprachen.

Höhepunkte des zweitägigen Fests waren der Auftritt des Weltklasse-Perkussionisten Peter Sadlo beim Gala-Konzert sowie das Gastspiel von Pierre Ruby und seiner Herzensdame Amanda beim Musik, Spiel und Spaß-Nachmittag.



Preisübergabe für die Blaskapelle Virnsberg mit Bundesdirigent Ernst Oestreicher und Präsident Manfred Ländner (von links).

Erwin Weißfloch

Partnerschaftsverein



Flachslanden – Cornil / Sainte-Fortunade e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 11.01.2013, 20.00 Uhr
im Gasthaus Rose, Flachslanden

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfung, Entlastung der Vorstandschaft
5. Ausblick Vereinsaktivitäten 2013
6. Bilderschau von der Fahrt nach Frankreich im Mai 2012
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Interessierte sowie all diejenigen, die an der Fahrt nach Frankreich im Mai 2012 teilge-

nommen haben, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Nicole Guggenberger
1. Vorsitzende

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2013



Unsere Generalversammlung findet am 18. Januar 2013 im Gasthaus Rose statt. Beginn ist 20.00 Uhr.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Jahresrückblick und Berichte
 - 1. Vorstand
 - Kassier
 - Jugendwart
 - Gewässerwart
- 3) Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Wünsche und Anträge
- 5) Aushändigung der Jahreskarten und des Fangbuches (nur nach Rückgabe des letztjährigen Fangbuches)

Wünsche und Anträge müssen bis 03.01.13 schriftlich beim Vorstand eingehen.

Mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen

die Vorstandschaft der Angelfreunde Flachslanden



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 25.1.2013 findet im Gasthof „Rose“ um 20.00 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht des Vorstands und des Beirats
 - 2.1 Bericht der 1. Vorsitzenden
 - 2.2 Bericht der 2. Vorsitzenden
 - 2.3 Bericht der Schriftführerin
 - 2.4 Kassenbericht der Kassiererin
 - 2.5 Bericht der Kassenprüfer
 - 2.6 Bericht des Elternvertreters
 - 2.7 Bericht der Kindergartenleitung
3. Entlastung des Vorstands und des Beirats

4. Satzungsänderungen (Vorschlag zur Änderung hängt ab dem 11.12.12 in der Gemeinde aus)
5. Vorschau und Jahresplan 2013
6. Wünsche und Anträge (schriftlich bis 18.1.2013 bei der 1. Vorsitzenden einreichen)
7. Schließung der Sitzung

Eingeladen sind neben unseren Mitglieder auch Eltern, Großeltern und andere Interessierte.

Jessica Petter



Kindergartenförderverein

Zum 21.11.2012 luden wir zu einer außerordentlichen Hauptversammlung mit vorgezogenen Neuwahlen zum Fortbestehen des Kindergartenfördervereins Flachslanden e.V. ein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Miriam Maier und Peter Leichtlein für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Ebenso bedanken wir uns bei den leider sehr wenig Anwesenden, neben der bestehenden Vorstandschaft kamen lediglich 5 weitere Mitglieder bzw. Interessenten, die eine neue Vorstandschaft gewählt und somit gerade noch das Fortbestehen des Vereins ermöglicht haben. Gewählt wurden zum 1. Vorsitzenden Jessica Petter, zum 2. Vorsitzenden Andrea Reif, zum Kassier Doris Grabinski und zum Schriftführer Andrea Vogelhuber. Als Kassenprüfer wurden Irene Eisemann und Peter Leichtlein gewählt. Wir hoffen auf ein gutes Miteinander und hoffentlich bald mehr Interesse am Förderverein und seinem guten Zweck.



Die Vorstandschaft
Doris Grabinski, Andrea Vogelhuber, Jessica Petter und Andrea Reif (von links nach rechts).

Jessica Petter

„Bodyshape mit Geli“ – wir starten wieder im neuen Jahr!

Gymnastik beim SV Unteraltenbernheim



Das neue Jahr hat begonnen und es geht wieder los mit dem sehr effektiven Ganzkörpertraining, das fit hält und Freude macht. Das Rundum-Programm mit viel Bewegung, Ausdauertraining, Muskelaufbau, Bauch-Beine-Po-Gymnastik, Stretching und Entspannungsübungen ist sehr abwechslungsreich und macht wirklich Spaß. Mitmachen kann jeder, gerne auch Nicht-Vereinsmitglieder.

Wir freuen uns natürlich sehr über viele bekannte und auch neue Teilnehmer!

Wann? Ab Montag, 14. Januar 2013
entweder 18.¹⁰ – 19.¹⁰ Uhr oder 19.¹⁵ – 20.¹⁵ Uhr

9 Übungseinheiten (1x pro Woche, immer montags) bis zu den Osterferien

Wo? Im Sportheim in Unteraltenbernheim, Gymnastikraum

Zur besseren Planung der beiden Kurse bitte kurze Anmeldung bei

Martina Albert, Tel: 09829/932424
oder Beate Eberlein, Tel: 09107/924644



Schützenverein Virnsberg

Zur **Jahreshauptversammlung** des Schützenvereins Virnsberg gegr. 1871 e.V. am

**Freitag, dem 11.01.2013,
um 20:00 Uhr, im Schützenhaus Virnsberg,**

lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder und Interessierte, die dem Verein beitreten wollen, herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht unter anderem folgende Punkte vor:

- Rechenschaftsberichte
- Neuwahl des gesamten Vorstands
- Ehrungen
- Sonstiges.

Für den Schützenverein Virnsberg gegr. 1871 e.V.:
Thomas Hertlein

Auf geht's zur TSV-Gymnastik!
**Herzliche Einladung an alle, die fit und gesund
bleiben wollen**



Ab 9.01.2013 jeden Mittwoch in der Mehrzweckhalle Flachslanden

um 19:00 Uhr: „Gesund und Fit-Gymnastik für Damen“

Mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ vom Bay. Landessportverband ausgezeichnetes Gymnastikangebot für Damen jeden Alters. Gesundheitsorientierte Ausgleichsgymnastik schont die Gelenke, stärkt den Rücken und beugt Haltungsschäden vor. Der Einstieg ist jederzeit möglich (auch als Kurs für Nichtmitglieder bis 20.03.13).

um 20:00 Uhr: Skigymnastik (nicht nur für Wintersportler)

Kursangebot (bis 20.03.13) für alle, die ihre Kondition, Kraft und Beweglichkeit erhalten, bzw. effektiv und abwechslungsreich mit viel Spaß trainieren möchten. Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden stellen sich bei regelmäßiger Teilnahme von selbst ein.

Bitte bequeme Sportbekleidung, Hallenturnschuhe mit Dämpfung, Gymnastikmatte, gute Laune und evtl. etwas zu trinken nicht vergessen!

Weitere Infos und Anmeldung für Nichtmitglieder bei der Übungsleiterin Brigitte Bogendörfer, Tel. 09829/1374.

Brigitte Bogendörfer

Heimatverein Flachslanden e.V.

Gemütlicher Nachmittag mit Heiterem und Besinnlichem

Am 12.01.13 um 14.30 Uhr veranstalten wir im Gasthaus Rose einen gemütlichen Nachmittag. Es wirken unter anderem die Flachsländer Heimsänger mit und das Ehepaar Scheiderer trägt mit dem Sketch "Seltsamer Kartoffelbau" zur Unterhaltung bei. Gedichtvorträge und Lieder zum Mitsingen runden den unterhaltsamen Nachmittag ab. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Poesiealben

Für eine Sonderausstellung suchen wir Poesiealben wie wir sie aus früherer Zeit kennen, ebenso Freundschaftsbücher aus der jüngeren Zeit. Dazu alles rund ums Poesiealbum, wie Bücher mit Sprüchen oder besondere Aufkleber. Wer uns etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei Christa Henninger, Tel. 09829/356.

Ingeborg Emmert, Schriftführerin

EHRUNGEN BEIM MFV ALBATROS FLACHSLANDEN

Herzlichen Glückwunsch an Erwin Berger und Manfred Bardenbacher

Gebietsbeauftragter Ludwig Pilz zeichnete im Rahmen der Weihnachtsfeier (08.12.2012) des MFV Albatros Flachslanden Vereinsvorsitzenden Erwin Berger und Manfred Bardenbacher mit der Vereinsehrennadel des Deutschen Modellfliegerverbandes aus.



Von links Gebietsbeauftragter Ludwig Pilz, Manfred Bardenbacher und 1. Vorsitzender Erwin Berger.

Erwin Berger und Manfred Bardenbacher stehen dem Verein seit 25 Jahren mit großem Engagement zur Verfügung. Berger als Vorsitzender und Bardenbacher unter anderem früher als Schriftführer und heute als Kassier tätig ist.

In seiner Laudatio würdigte Gebietsbeauftragter Ludwig Pilz die von ihnen geleistete Tätigkeit, zum Beispiel bei der Anlegung des Modellflugplatzes, der Errichtung des Vereinsheimes und die Durchführung zahlreicher offizieller Modellflugveranstaltungen für den Deutschen Modellflieger Verband.

Mit der Überreichung der Vereinsehrennadel und der dazu gehörigen Urkunde verband er auch die Glückwünsche des Präsidiums des Deutschen Modellfliegerverbandes.

Er wünschte den Geehrten weiterhin Gesundheit, alles Gute und viel Schaffenskraft, um den Verein auch zukünftig tatkräftig zu unterstützen, außerdem viel Freude bei der Ausübung ihres Hobbies.

Manfred Bardenbacher

Bayern Bazis Flachslanden

Samstag, 05.01.2013

Mitgliedertreffen und Neujahrsempfang mit Tombola.

Beginn um 19.00 Uhr im Gasthof Rose.

Wolfgang Hrabak

1. Vorstand

Bayern-Bazis-Flachslanden





TSV Flachslanden 1901 e.V. Tennis

Am Sonntag, den **20. Januar 2013** findet im **Gasthaus „Rose“** in Flachslanden um **19.00 Uhr** unsere **ordentliche Jahreshauptversammlung** für das Geschäftsjahr 2012 statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter, Bekanntgabe der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrückblick des Abteilungsleiters
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Berichte der Mannschaftsführer
8. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
9. Wünsche und Anträge

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 liegt zur Einsichtnahme auf.

*TSV Flachslanden, Tennisabteilung
Die Vorstandschaft*

Christbaumsammelaktion Jugendfeuerwehr Flachslanden Samstag, 12.01.2013 ab 9 Uhr



Wenn Sie Ihren Christbaum ohne Mühe und umweltgerecht nach den Weihnachtsfeiertagen entsorgen wollen, sind Sie bei der Jugendfeuerwehr Flachslanden genau richtig. Für einen Unkostenbeitrag von 2,- € holen wir Ihren Christbaum an Ihrer Haustür ab.

Damit wir die Sammlung vorbereiten können, bitten wir Sie, uns eine Rückmeldung zu geben. Einen Vordruck finden Sie als Beilage im Gemeindeblatt. Bitte werfen Sie bis zum 09.01.2013 Ihre Rückmeldung einfach in den Briefkasten bei einer der folgenden Personen:

Stephan Kraheberger
Kettenhöfstetter Str. 7

Dieter Stockinger
Rosenstr. 1

Dominik Löll
Rosenbacher Str. 20

Thomas Köhler
Neustetter Str. 14 A

Bitte versehen Sie Ihren Christbaum mit Ihrem Namen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nehmen den Unkostenbeitrag direkt an Ihrer Tür in Empfang.

Die Jugendfeuerwehr Flachslanden freut sich über Ihre Unterstützung. Selbstverständlich kommt das Geld der Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden zugute.

Lorenz Mayerlen

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de oder www.vhs-lkr-ansbach.de

K50301H

Töpfern für Erwachsene

Alexandra Hoffmann

2 Abende, 24.01.2013, 21.02.2013

Donnerstag, 19:30 - 22:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,30 € zuzügl. Materialkosten nach Größe und Anzahl.

Dieses Mal kann sich jeder aussuchen, was er gerne töpfeln möchte! Es besteht die Möglichkeit, weitere Lattenzauntiere, Gartenstecker, Häuser, Lichtkegel oder vielleicht eine Blumenampel zu töpfeln. Am ersten Abend wird getöpft und am zweiten glasieren wir. Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben.

Wegen Material und Werkmaterialien bitte mitteilen, was Sie töpfeln möchten! Fotos der Muster liegen ab 10.01.2013 in der Gemeindeverwaltung aus. Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.

Auskunft: 09829/911114 oder bei der Kursleiterin: 09829/456



M50301H

Töpfern für Kinder ab 7 Jahren

Alexandra Hoffmann

2 Nachmittage, 22.01.2013, 19.02.2013

Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 14,70 € zuzügl. 8,- € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden.

Wir gestalten ein großes oder mehrere kleine Häuser aus Ton. Am ersten Nachmittag wird getöpft und am zweiten glasieren wir. Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben.



Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen

Auskunft: 09829/911114 oder bei der Kursleiterin: 09829/456

H45301W

Fit - gesund - leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

7 Vormittage, 15.01.2013 – 05.03.2013

Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,70 €

Beweglich und fit - auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun. Niemand ist zu alt, keiner zu jung, um etwas für sich zu tun. Trauen Sie sich!

Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe, ein Handtuch, eine Matte oder Decke und etwas zum Trinken mitbringen.

J10301W

Body-Fit

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

7 Vormittage, 15.01.2013 – 05.03.2013

Dienstag, wöchentlich, 08:45 - 09:45 Uhr

Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,70 €

Mit diesem abwechslungsreichen, einfachen aber sehr effektiven Ganzkörpertraining wollen wir unsere Muskulatur stärken und das gesundheitsbewusste Gleichgewicht des Körpers fördern. Gezielte Bauch-Beine-Po-Gymnastik hilft uns den Problemzonen zu Leibe zu rücken und unsere Figur zu verbessern oder zu halten. Stretching und Entspannungsphasen runden die Stunde ab. Wäre das nicht ein guter Start in den Tag, einmal wöchentlich etwas für sich zu tun? Nutzen Sie die Gelegenheit und rafften Sie sich auf.

Bitte Turnschuhe, bequeme Kleidung, ein Handtuch, eine Matte und etwas zu Trinken mitbringen.

H33301W

Qigong

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 29.01.2013 – 23.04.2013

Dienstag, wöchentlich, 17.00 – 18.15 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Straße 3,

Kursgebühr: 45,80 €

Qigong ist seit alters her eine tragende Säule der

traditionell chinesischen Medizin. Auch hier in Deutschland wird Qigong immer öfter zur Prävention und schulmedizinischen Begleitung eingesetzt. Die Kombination aus Entspannung, Bewegung und bewusster Atmung macht es möglich, dass Personen aller Altersgruppen, unabhängig von Beweglichkeit und körperlicher Fitness auf sanfte Weise ihr Wohlbefinden verbessern, ihre körperliche und geistige Kraft steigern können. Der Achtsamkeit Raum zu geben führt letztlich zu mehr Ausgeglichenheit und Stabilität.

Eine reiche Vielfalt von Übungen ermöglicht es, dass der Kursinhalt, individuell auf die Gruppe ausgerichtet werden kann. Qigong ist leicht erlernbar und wird überwiegend im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Allerdings gibt es auch Übungen fürs Laufen und Liegen.

Es kann überall durchgeführt werden und kann somit zum wunderbaren Alltagsbegleiter werden um sich Gutes zu tun.

Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

H33302W

Qigong

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 29.01.2013 – 23.04.2013

Dienstag, wöchentlich, 18.15 – 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Straße 3,

Kursgebühr: 45,80 €

Kursbeschreibung siehe oben!

H42301W

Wirbelsäulengymnastik

Brigitte Bogendörfer, Übungsleiterin

10 Abende, 07.01.2013 – 18.03.2013

Montag, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte, "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschäden vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert. Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

H31301W

Hatha-Yoga für Teilnehmende mit und ohne Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

8 Abende, 11.01.2013 – 15.03.2013



Freitag, wöchentlich, 17:00 - 18:30 Uhr
Evang. Kindertagesstätte, "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 44,-- €

Yoga ist ein Weg zur inneren Zufriedenheit und Gelassenheit. Sanfte Körperstellungen, Atemübungen und Tiefenentspannung bringen Harmonie von Körper, Geist und Seele. Unser Körper nimmt harmonische Formen an. Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und wer nicht barfuß üben möchte, warme rutschfeste Socken mitbringen.

F21301F

Tastschreiben in fünf Stunden für Teilnehmende von 9 bis 99 Jahren Ferienkurs

Stephan Kapellner, Systembetreuer

2 Abende, 03.04.2013, 04.04.2013

Mittwoch, 17:00 - 19:30 Uhr

Donnerstag, 17:00 - 19:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 41,60 € inkl. 19,90 € Skriptgebühren
Tastschreiben in nur fünf Stunden lernen? Wie geht das? Für eine sichere Tastenkenntnis benötigt man auf herkömmliche Art mindestens 30 bis 40 Unterrichtsstunden. Ein Trainingsprogramm, welches auf neuartigen wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert, führt zu einer wesentlich schnelleren Beherrschung der Tastatur durch eine enorme Lernbeschleunigung. Durch den Einsatz von Musik, Farben und Entspannungstechniken wird der Lernprozess unterstützt und das Gedächtnis auf optimale Weise stimuliert. Das 10-Finger-System lässt sich sowohl von Erwachsenen als auch von Jugendlichen mit Spaß und wenig Zeitaufwand erlernen. Die Steigerung der Schreibgeschwindigkeit kann durch anschließende Übung erreicht werden.

F30301F

Grundlagenkurs mit Office 2010

Birgit Ittner

1 Termin, 23.02.2013

Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr

Grundschule, EDV-Raum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 36,80 € inkl. 14,05 € Skriptgebühren
Sie arbeiten mit einer der älteren Office-Versionen, wie z.B. Office 2000, XP, 2003 oder 2007 und wollen jetzt auf Version 2010 umstellen. In diesem Kurs lernen Sie die neue, überarbeitete Oberfläche und die wichtigsten Neuerungen in Word kennen. Darüber hinaus werden zu einzelnen Arbeitsabläufen Tipps und Anregungen vorgestellt, die ein effektives Arbeiten ermöglichen. Bei Interesse bitte USB-Stick zum Speichern mitbringen.

G30301F

Englisch Grundstufe A1 für Anfänger/innen

Karin Bartelmeß, Lehrerin

10 Abende, 05.03.2013 - 04.06.2013

Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 45,00 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 56,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Anfallende Kopierkosten werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen.

K80301F

Geocaching - die moderne Schatzsuche mit dem GPS

Axel Zwiener, Bauingenieur

3 Termine, 10.04.2013 - 13.04.2013

Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 20,00 € zuzügl. 5,00 € Leihgebühr für GPS

Mit diesem Kurs erlangen Sie einen umfassenden Einstieg in dieses vielseitige Hobby für die ganze Familie. Sie werden erfahren wie Geocaching funktioniert, was man wissen und beachten sollte und welches Equipment man benötigt. Wie man erfolgreich Caches sucht und interessante Caches selbst versteckt. Sie bekommen eine Einführung in die Handhabung der GPS-Empfänger, das Karten lesen und die Spielregeln. Es wird auf mögliche Gefahren hingewiesen und wie man sich davor schützen kann. Der Kurs gliedert sich in zwei Theorieteile und einen Outdooranteil mit konkreter Suche der geheimen Verstecke. Am zweiten Termin steht allen Teilnehmenden ein PC-Arbeitsplatz und leihweise ein GPS-Empfänger zur Verfügung. Beim Outdooranteil können die Kursteilnehmer ihre Familienangehörigen zur Schatzsuche mitnehmen. Auch hier steht den Kursteilnehmern leihweise ein GPS-Empfänger zur Verfügung.

Der Kurs rüstet Sie bestens für die Reise in die interessante Welt des Geocaching.

Anmeldeschluss: 01.04.2013

Bitte GPS-Empfänger (falls vorhanden) und Schreibzeug für Notizen mitbringen. Die Leihgebühr ist beim Kursleiter bar zu entrichten.

M35301F

Inline-Skating für Kinder ab 5 Jahren - Anfänger/innen

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Nachmittag, 05.06.2013



Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 4,50 €

In diesem Kurs wird alles spielerisch geübt, was zum sicheren Fortbewegen im Straßenverkehr dazu gehört: Bremsen, Kurvenfahren, Fallübungen, Spiele mit Skatern. Teilnahmevoraussetzung: Die Kinder sollten auf Inlinern stehen und **alleine aufstehen** können.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

M35302F

Ich kann schon ein bisschen Inline-Skaten für Kinder ab 6 Jahren

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Termin, 05.06.2013

Mittwoch, 16:30 - 18:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 6,00 €

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfängerkurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen - Slalom, Hüpfen, Schanze fahren - erlernt. Teilnahmevoraussetzung: selbstständiges, sicheres Aufstehen und Geradeausfahren, Kenntnisse im Bremsen bzw. Besuch des Anfängerkurses.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

M30301W

Förderkurs für Schüler/innen der 3. und 4. Klasse

Karin Bartelmeß, Lehrerin

10 Nachmittage, 07.01.2013 – 18.03.2013

Montag, wöchentlich, 16:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 31,70 € inkl. Kopiergeld

Kleingruppe 5 TN: 50,70 € inkl. Kopiergeld

Ein Kurs für Schülerinnen und Schüler die einen Förderbedarf in den Fächern Mathematik und Deutsch haben. Der in der Schule behandelte Stoff in diesen Fächern wird wiederholt und geübt. Dieser Kurs kann auch als Vorbereitung für den Übertritt in weiterführende Schulen gedacht sein.

M 34304H

Selbstbehauptung/-verteidigung für Kinder von 6 bis 11 Jahren mit Vorkenntnissen - Fortsetzungskurs

Michael Lewerenz, Übungsleiter

8 Nachmittage, 12.01.2013 – 09.03.2013

Samstag, wöchentlich, 15.00 – 16.30 Uhr

Mehrzweckhalle, Schulstraße 2

Kursgebühr: 48,00 €

- Ihr lernt weitere Selbstbehauptungstechniken gegen verbale und körperliche Angriffe.
- Ihr lernt, wie ihr euch und andere besser einschätzen lernt, damit es weniger Missverständnisse gibt.
- Ihr lernt zu sagen was euch stört, ohne andere zu beleidigen.
- Ihr lernt mit euren Gefühlen besser umzugehen und auszudrücken.
- Das große und das kleine "Nein".
- Eigene und die Grenzen des anderen kennen zu lernen und zu wahren.
- Und natürlich lustige Teamspiele.

K74301F

Verrücktes Huhn - Kreatives für Erwachsene

Sabine Posselt-Ruef

1 Abend, 07.03.2013

Donnerstag, 18:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2



Es muss nicht immer der Osterhase sein, der uns zeigt, dass die Osterzeit wieder da ist. Das Huhn ist eine willkommene Abwechslung und natürlich maßgeblich an Ostern beteiligt. Wir werden an diesem Abend, von mir gesägte Holzteile schleifen, bemalen, zusammenbauen und liebevoll verzieren. Es ist ca. 50 cm groß. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte alte Kleidung anziehen.

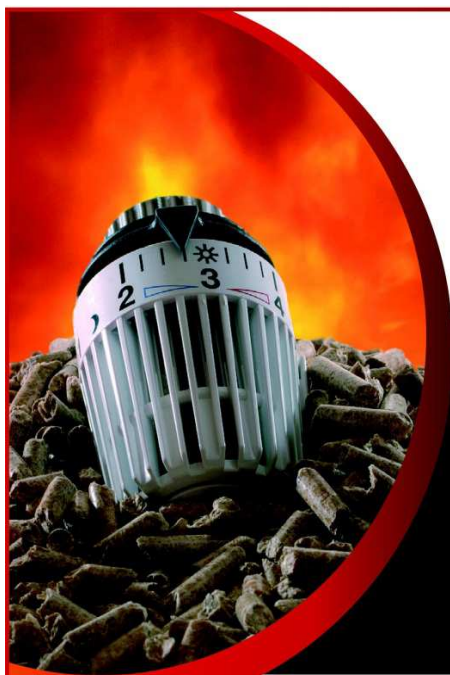
Veranstaltungskalender

Januar

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Jan. | 19.00 Uhr | Schützenverein Flachslanden
Neujahrsschießen, Schützenhaus Flachslanden |
| 5. Jan. | 8.00 Uhr | Schützenverein Flachslanden
Neujahrsschießen RK Groß-Bruck-Zell, Schützenhaus Flachslanden |
| 5. Jan. | 19.00 Uhr | Bayern-Bazis-Flachslanden
Mitgliedertreffen und Neujahrsempfang, Gasthof „Rose“, Flachslanden |
| 7. Jan. | | Schützenverein Virnsberg
Meldeschluss Mitglie dermeldung an Gau |
| 7. Jan. | 20.00 Uhr | Gesangverein Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Evang. Gemeindehaus Flachslanden |
| 10. Jan. | 14.00 Uhr | VdK Ortsverband Flachslanden |

- Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Stöhr, Sondernohe
11. Jan. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Jahreshauptversammlung, Schützenhaus Virnsberg
11. Jan. 20.00 Uhr
FFW Kettenhöfsetten
Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zum Schmied“, Kettenhöfsetten
11. Jan. 20.00 Uhr
Partnerschaftsverein Flachslanden Cornil/Sainte-Fortunade e. V.
Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
12. Jan. 14.30 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
14. Jan. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus
14. Jan. 20.00 Uhr
Gesangverein Flachslanden
1. Singstunde, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
16. Jan. 14.00 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Einladung vom Rentner- Pensionisten- und Witwenbund Lehrberg, Gasthaus Kern, Lehrberg
17. Jan. 17.00 – 20.30 Uhr
Blutspenden, Mehrzweckhalle Flachslanden
18. Jan. 19.30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
8. RWK Jugend, Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
18. Jan. 20.00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Generalversammlung, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
18. Jan. 20.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
18. Jan. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. Schießabend Vereinsmeisterschaft alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg
19. Jan. 11.00 – 12.00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter
19. Jan. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
- Hauptversammlung, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
20. Jan. 19.00 Uhr
TSV Flachslanden Tennis
Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
21. Jan. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr
Übung am Gerätehaus
24. Jan. 14.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Flachslanden
Gemeindenachmittag mit Dekan Stiegler. Thema: Ein Reisebericht – Luth. Kirche in Australien und dem Mekong-Gebiet, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
25. Jan. 20.00 Uhr
Kindergartenförderverein Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
25. Jan. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
8. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
25. Jan. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Sauschießen, Schützenhaus Flachslanden
26. Jan. **Schützenverein Virnsberg**
Gauversammlung, Lehrberg
26. Jan. 14.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
28. Jan. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus
30. Jan. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Sauschießen, Schützenhaus Flachslanden
- Februar**
1. Feb. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kameradschaftsabend, Feuerwehrhaus Flachslanden
1. Feb. 19.30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
9. RWK Jugend, Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
1. Feb. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Sauschießen, Schützenhaus Flachslanden
1. Feb. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. Schießabend Vereinsmeisterschaft alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg
2. Feb. 19.30 Uhr
FFW Kettenhöfsetten

- Kameradschaftsabend, Gasthaus „Zum Schmied“, Kettenhöfsetten
2. Feb. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Faschingsball, Gasthof „Rose“, Flachslanden
6. Feb. 14.00 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus „Zum Kreuz“, Virnsberg
8. Feb. 19.30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Virnsberger Vereinspokalschießen, Schützenhaus Virnsberg
8. Feb. 20.00 Uhr
TSV Flachslanden
Faschingsball, Mehrzweckhalle
9. Feb. 14.30 Uhr
TSV Flachslanden
Tanznachmittag, Mehrzweckhalle
10. Feb. 14.00 Uhr
TSV Flachslanden
Kinderfasching, Mehrzweckhalle
12. Feb. 14.00 Uhr
Gesangverein Flachslanden
Faschingswanderung, Treffpunkt: Kindergarten Flachslanden
13. Feb. 19.30 Uhr
CSU Ortsverband Flachslanden
Polit. Aschermittwoch, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
14. Feb. 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus zur Eisenbahn, Rosenbach
15. Feb. 20.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
15. Feb. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
9. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
16. Feb. 11.00 – 12.00 Uhr
Kleintierzüchterverein
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter
16. Feb. 14.30 Uhr
Heimatverein Flachslanden
„Ansbach früher und heute“, Vortrag mit Alexander Biernoth, Gasthaus „Rose“
18. Feb. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr
Übung am Gerätehaus



Sperber

Heizung · Solar

Der „Schlotfeger“ kommt:
Höchste Zeit für Ihren
Heizungs-Check.

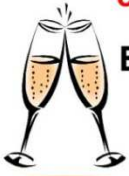
Unser
Wissen
Ihre
Wärme!

Ansbacher Straße 24a
in 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 93 26 93

Bekannte Qualität
mit neuer Adresse



Wir wünschen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr



Bauspenglerei Neumeier

Kettenhöfsetten 21
91604 Flachslanden
Tel. 09829/932540

Bauplatz in Flachslanden, Rauschengasse am Wendehammer, Grundstücksfläche 723 m², mit Büro-/Lagergebäude u. integrierten Doppelgaragen bebaut, das Grundstück ist voll erschlossen, Bau eines weiteren Hauses möglich.

Ihr Vorteil:

Während der Bauphase kann im bereits bestehenden Gebäude gewohnt werden und könnte nach Baufertigstellung vermietet werden. Kaufpreis: 69.000 Euro, weitere Auskünfte unter 0171-6232359 o. www.cateye-jeans.de

**Azubi zum Spengler
zum 01.09.2013 gesucht!**

Bewerbungen bitte an:

**Bauspenglerei
Neumeier**

Kettenhöfsetten 21
91604 Flachslanden
Tel. 09829/932540



HUFNAGEL

Sanitär-Installation
Forst- & Gartengeräte
Verkauf & Kundendienst

Landtechnik



Allen Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir alles Gute im neuen Jahr!

STIHL®
DIENST



Oberfeldbrecht 25 | 90616 Neuhofer a. d. Zenn | Tel. 091 07-226

Politischer Aschermittwoch

13. Februar 2013

19.30 Uhr Gasthaus Rose, Flachslanden

Als Redner begrüßen wir

Max Josef Strauß



Christlich-Soziale Union in Bayern
Ortsverband **Flachslanden**

www.facebook.com/csufachslanden

Guido Schmidt, Ortsvorsitzender, Schloßstraße 23, D-91604 Flachslanden, Tel 09829/912500



Ausgezeichnete Nachhilfe!

Bessere Noten und Spaß am Lernen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
- Angenehme Lernatmosphäre

Ansbach • Promenade 10 • 0981 / 19 4 18

INFO-HOTLINE
0981 / 19 4 18
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

www.ofenstudio-bienert.de
Telefon: 09104 - 82 62 42

KANZLER

EDV

Hilfe bei Computer Problemen

- Computer Hard- und Software Handel
- EDV Netzwerke
- DSL, Internet
- Web Design



Jochen Kanzler
Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden
www.kanzler-edv.de • Tel.: 09829/932439

Metzgerei Volkert
Flachslanden
09829/276

Frische und Qualität



Angebot vom 02.01.2013 – 16.01.2013

Schweinebauch mager	100 g	0.42 EUR
Gekochte Zwiebelmettwurst in Gelee besonders lecker mit Bärlauch	100 g	0.69 EUR
Hausmacher Sülze	100 g	0.40 EUR
Schinkenwurst mit und ohne Kräuter	100 g	0.79 EUR



Angebot vom 18.01.2013 – 31.01.2013

Schweineschnitzel und Cordon bleu küchenfertig	100 g	0.72 EUR
Paprikawurst	100 g	0.89 EUR
Fleischwurst	100 g	0.69 EUR
Nudelsalat.	100 g	0.69 EUR

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethofen

Telefon 09824/923250
Telefax 09824/923252



Gestaltung Raum & Fassade

Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

➤ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten	➤ Fassaden-Renovierungen
➤ Wärmedämm-Verbundsysteme	➤ Individuelle Innenraumgestaltung
➤ Verkauf von Farben und Lacken	➤ Spachtel- und Glättetechniken
➤ Innen- und Außenputz	➤ Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

Notdienst:
☐ 0151/26 62 51 76



Ihr Partner für Heizung, Solar und Lüftung!

Buderus **froling** **Hoval** **xDimplex**

Telefon 09829 94194

Bad Windsheimer Str. 17a, 91604 Flachslanden

Ihr Partner für Bad • Sanitär • Kundendienst



Komplett mein Bad.

Meßlinger

DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

WOLFGANG HOLLER
STEUERBERATER

IHR **BERATER**

In Kooperation mit:

Rechtsanwaltskanzlei
Dr. Herzog & Partner
Keßlerplatz 1
90489 Nürnberg

Dr. Herzog
& Partner

Hillerstraße 5
90599 Diethenhofen

Tel.: 0 98 24 / 9 22 89 55
Fax: 0 98 24 / 9 22 89 57
Mobil: 01 51 / 54 80 34 17

Email: dietenhofen@holler-steuerberatung.de
Homepage: www.holler-steuerberatung.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 09 11 / 95 52 60
Fax: 09 11 / 53 64 69

Email: mail@rae-herzog-partner.de
www.rae-herzog-partner.de

Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste



TREMEL

... da weiß man,
dass es klappt!



Aus der Natur • Für die Natur

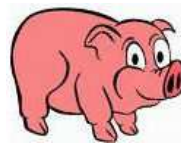
ALTMÜHL
MUMUS

09822 / 83530

Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH
Containerdienst

Walzendorf 5 • 91572 Bechhofen
www.tremel-entsorgung.de



Ulrich's
Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Rinderbraten	8,80 €/kg
Kotelett mit Fettrand	4,80 €/kg
Fleischwurst und Hausmacher	5,- €/kg
Geräucherte Bratwürste	1,30 €/1 Paar

Ulrich Hofmann, Sondernöhe 8,
91604 Flachslanden

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56



Baumannshof
Hofladen

Bioland

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,
Brot, Käse, Wein,
reichhaltiges Naturkostsortiment**

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

Steinbacher Mühle – Naturkostladen

- Müsli in reichhaltiger Auswahl
- Mehle und Getreideprodukte, auch Bio und glutenfrei
- Geschenkkörbe und Gutscheine

Am Mühlbach 2, 91623 Sachsen, Tel. 0981/5799

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmengrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man
Steuern spart!

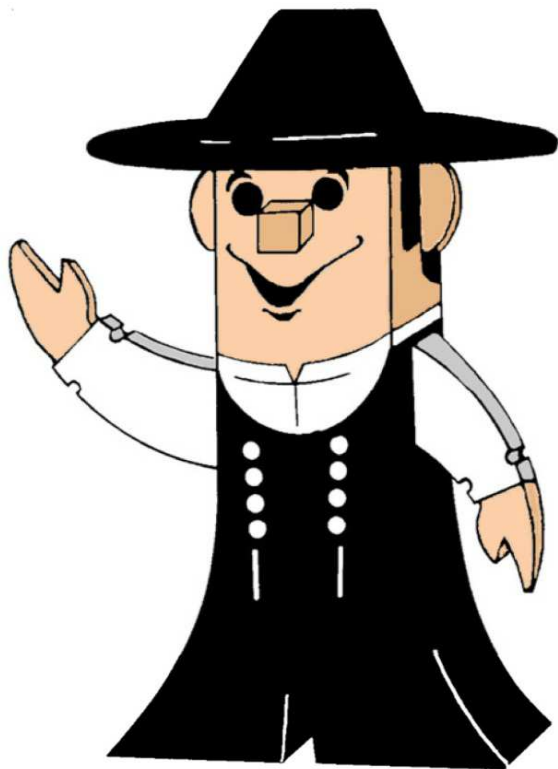
Beratungsstelle:
Thomas Bartelmeß, Boxau 14, 91604 Flachslanden
Tel. 09829/212315, Mail: thomas.bartelmess@vlh.de
(kostenlos)
Info-Telefon 0800-181 76 16
info@vlh.de // www.vlh.de



Zimmerei - Holzbau

Wilfried Grauf

Zimmerermeister



**Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden
Tel. 0160/94820298
Willy.grauf@gmx.de**

**Carports
Holzhäuser
Dachstühle
Dachfenster
Innenausbau
Überdachungen
Terrassen aus Holz**



Liebe Hausbesitzer,
man kann sein Geld auch zum Fenster
rauswerfen, wenn es geschlossen ist.

Wir fördern Ihre **persönliche Energiewende**. Modernisieren Sie Ihre Heizung und dämmen Sie Ihre Wohnung. Weitere Infos zum CO₂-Minderungsprogramm gibt's im Internet. Damit das Geld wieder bei Ihnen landet. www.n-ergie.de

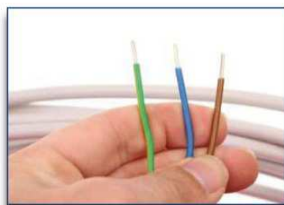




IHR PARTNER IN DER REGION

kompetent und kundennah

ELEKTROINSTALLATIONEN ALLER ART · SAT-ANLAGEN · TELEFONANLAGEN · DATEN- / NETZWERKTECHNIK



Photovoltaikzentrum Hornig GmbH
Technologiepark 1 · 91522 Ansbach
Tel.: 0981 - 48 79 99 8-0 · Tel.: 0981 - 48 79 99 8-55

www.photovoltaik-hornig.de